



*Alle hören Musik,
wir machen sie.*

Jugendmusikschule der Stadt Hameln



**Musik ist eine höhere Offenbarung
als alle Weisheit und Philosophie.**

(Ludwig van Beethoven)



Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Jugendmusikschule,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Weitsicht haben Rat und Verwaltung der Stadt Hameln 1971 die Einrichtung und Förderung der städtischen Jugendmusikschule beschlossen, denn das Heranführen unserer Kinder und Jugendlichen an eine sinnvolle und lebensbereichernde Tätigkeit gehört damals wie heute zu den wichtigsten gesellschaftspolitischen Aufgaben. Auf die bedeutende Rolle, die die Jugendmusikschule in unserer Stadt und Region einnimmt, blicke ich daher mit Stolz.

Bei der Entwicklung zum persönlich selbständigen, aber auch gemeinschaftsfähigen Menschen legt die musikalische Bildung entscheidende Grundlagen. Gemeinschaftliches Musizieren zielt auf das Erlernen von Toleranz und konstruktivem Miteinander, statt auf Unterdrückung und Vernichtung.

Auf diesem Weg ist die Jugendmusikschule für Kinder und Eltern ein wichtiger Partner. Dass sich die Lehrkräfte nicht auf erreichtem Standard ausruhen, sondern mit diesem Leitbild „unterwegs“ bleiben wollen, erfüllt mich mit Blick auf die kommenden Jahre mit Freude.

In diesem Sinne - alles Gute für die Jugendmusikschule!

Herzliche Grüße

Susanne Lippmann
Oberbürgermeisterin





**Pflege der Musik, das ist die
Ausbildung der inneren Harmonie.**

(Konfuzius)

Unsere Grundlagen

Wir wollen durch unsere Tätigkeit in der Jugendmusikschule als Unterrichts- und Bildungseinrichtung der Stadt Hameln musisch-kulturelle Werte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermitteln, gestalten und erhalten.

Ob Pop oder Klassik: musikalisch Interessierte können bei uns Spaß an der Musik entdecken und ihren Begabungen und Fähigkeiten entsprechend Musizieren lernen und Musik machen. Wir wollen auch auf diejenigen mit einem Angebot zugehen, die bisher keinen Weg zur Musik finden konnten.

In Zeiten abnehmenden schulischen Musikunterrichts fällt den Musikschulen über das rein Praktische hinaus verstärkt auch die musikalische Wissensvermittlung zu.

Hochschulstudien und verschiedene pädagogische, künstlerische und therapeutische Zusatzausbildungen sind Grundlage der Qualifikation unserer Lehrkräfte für ihre Aufgabe. Um den mit der Zeit sich verändernden Anforderungen an pädagogisch und künstlerisch anspruchsvollen Unterricht dauerhaft gerecht zu bleiben, ist Weiterbildung für uns unabdingbar.





**Das Wichtigste in der Musik
steht nicht in den Noten.**

(Gustav Mahler)

Unsere Aufgaben

In unseren Aufgabenbereich fallen elementare Musikausbildung und instrumentale und vokale Unterrichtsangebote sowohl für die Schüler, die mit der Musik ihre Freizeit gestalten wollen, als auch für solche, die Musik zu ihrem Beruf machen wollen.

Durch vielfältige ergänzende Angebote wie z.B. Musizieren im Ensemble, Spielen in einer Band und Teilnahme an Musikfreizeiten wird jedem die Möglichkeit gegeben, das Erlernete in der Gruppe einzusetzen und Musik als motivierendes Gemeinschaftserlebnis zu erfahren. Mit den Ergebnissen unserer Arbeit erreichen wir in den Konzerten und anderen Veranstaltungen ein breites Publikum und tragen damit zur Vielfalt des regionalen Kulturlebens bei. Kooperationen mit den Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden sind uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Wir legen großen Wert auf fachlich kollegialen Austausch sowie auf offenen, freundlichen und achtungsvollen Umgang miteinander und mit unseren Schülern und Eltern.





Musik kann deine Einmaligkeit
vermitteln - und nichts ist schöner
als das.

(Auerbach)

Unsere Ziele

Als zentrales Anliegen wollen wir bei unseren Schülern die Grundlagen für lebenslanges Musizieren als sinnvolle Freizeitgestaltung schaffen.

Über unsere eigene Begeisterung regen wir sie zur Entfaltung ihrer Kreativität und Fantasie und zur Freude an engagiertem Tun an. Dabei möchten wir Erfolgserlebnisse vermitteln und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler unterstützen.

In diesem Sinne verstehen wir unsere Arbeit über das rein Musikalische hinaus als Erwerb und Förderung von Schlüsselqualifikationen wie z.B. Konzentrationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit, als Bildung von Kreativität und Urteilskraft, als Beitrag zur Intelligenzförderung sowie zur Sucht- und Gewaltprävention.



Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.

(Friedrich Nietzsche)



Der Förderverein

Fast so alt wie die JMS ist der „Verein der Förderer, Freunde und Eltern der Jugendmusikschule der Stadt Hameln e. V.“ – er wurde 1973 gegründet, und eine Reihe von Mitgliedern der ersten Jahre hat dem Verein bis heute die Treue gehalten.

Den JMS-Eltern der ersten Stunde wurde schon sehr bald bewusst, dass zusätzliche finanzielle Mittel nötig sein würden. Der Schulträger, die Stadt Hameln, zahlt zwar die Gehälter der Lehrerinnen und Lehrer und sorgt für die Grundausrüstung, aber für einen effektiven und erfolgreichen Unterricht ist mehr wünschenswert, dachten die Gründer. Das ist in der Satzung so formuliert: „Zwecke des Vereins sind, günstige Bedingungen für die Arbeit, Entwicklung und Erziehung der Jugendmusikschüler zu erhalten, zu schaffen und zu fördern, z. B. die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Musikerziehung von Jugendlichen.“ (§ 1) Dazu gehört die Anschaffung von Instrumenten nebst Zubehör, Notenständern u.ä. Gerät für inzwischen viele zehntausend DM/Euro, die z.T. auch von Sponsoren kamen. Das teuerste Stück ist der Flügel in der Kurie für rund 30.000 DM (1990).

Der Förderverein tritt selber als Veranstalter auf bei Jubiläen und dem traditionsreichen jährlichen Empfang für alle JMS-Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ . Er wirkt ferner mit bei den Schulfesten und -konzerten und überreicht Blumen, Präsente oder kleine Leckereien bei vielen Gelegenheiten.

Der Förderverein hat sich darüber hinaus auch immer als Lobby der JMS gesehen, und Vorstandsmitglieder haben sich wiederholt in Gesprächen mit Politikern und führenden Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Belange der JMS eingesetzt, z.B. als es darum ging, für die JMS ein eigenes Gebäude zu bekommen oder, vor kurzem, als eine mögliche Schließung der JMS diskutiert wurde.

Und hier bitten wir um Mithilfe aller, die diese Schrift lesen: Nutzen Sie alle Möglichkeiten und Gelegenheiten, im persönlichen Gespräch die Bedeutung der JMS für Hameln und Umgebung und die musische Bildung für Kinder und Jugendliche zu erläutern. Und machen Sie deutlich, dass die JMS viele Förderer und Freunde braucht, um sie nicht nur materiell, sondern auch ideell zu unterstützen.



Wussten Sie schon,

... dass musizierende Kinder intelligenter und sozialer sind?

... dass Kühe mit klassischer Musik beschallt werden, damit sie mehr Milch geben?

... dass Musik nachweislich schmerzlindernd wirkt und Abwehrkräfte stärkt?



Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Hameln
Waterloostr. 10 (ab Januar 2007), 31785 Hameln
bisher: Hafenstr. 29

Gestaltung: Heike Claus-Römer
Bildmaterial: Jugendmusikschule der Stadt Hameln
www.photocase.de

Dieses Leitbild wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung
des „Vereins der Förderer, Freunde und Eltern der Jugendmusikschule der Stadt Hameln e.V.“
und des Kulturbüros der Stadt Hameln.

